

Regionalentwicklung: Auf neuen Mobilitätswegen im Grazer Umland

REGIOtim führt in und rund um Graz alle Formen der Mobilität zusammen und weist den Weg in die Zukunft.

Die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen vor Ort ist das erklärte Ziel der steirischen Landes- und Regionalentwick-

lung. Seit 2018 hat jede der sieben steirischen Regionen fixe finanzielle Mittel für eigene Schwerpunkte. Mit diesen Mitteln sind in jeder Region neue Projekte gewachsen, insgesamt gibt es bereits mehr als 1000 Regionalentwicklungsprojekte in der gesamten Steiermark.

Im steirischen Zentralraum ist Mobilität ein wichtiges Thema. Das Projekt REGIOtim geht hier neue Wege: Gemeindeübergreifend wird ein Netzwerk von neuen Verkehrsknoten geschaffen, bei welchen verschiedene Fort-

bewegungsmöglichkeiten miteinander verbunden werden. Grundlage des Projektes ist das von Stadt Graz und Holding Graz im Jahr 2015 entwickelte Modell „tim – täglich. intelligent. mobil“. In der weiteren Projektumsetzung werden in vier Gemeinden des Bezirkes Voitsberg und sechs Gemeinden in Graz-Umgebung sogenannte „multimodale Knoten“ eingerichtet.

Das Projekt REGIOtim ist in der Region entstanden und verbessert die regionale Mobilität. Die Regionalentwicklung in der Steiermark setzt auf viele weitere regional gewachsene Projekte und Zusammenarbeit vor Ort. Dadurch entstehen starke Regionen für die Herausforderungen der Zukunft.



REGIOtim-Standort: alle Mobilitätsformen zusammengeführt.



Das Land
Steiermark